

Riss-Reparaturset, 2-Komponenten-Rissvergussmasse Artikelnummer: 598201

Produktbeschreibung / Anwendung

Beschreibung

Rissreparatur-Set

- 1 Kartuschen-Pistole
- 3 Kartuschen (Inhalt: 450 g/Kartusche)
- 6 Mischaufsätze
- 1 Beutel bituminierter Splitt (ca. 300 g)
- 1 Fugenbürste

Nachfüll-Set identisch, jedoch ohne Pistole



Hinweis!

Die Ergiebigkeit einer Kartusche variiert je nach Rissbreite zwischen 3 – 5 m.

2-Komponenten-Rissvergussmasse

Die 2-Komponenten-Rissvergussmasse ist eine Vergussmasse auf Bitumenbasis, bestehend aus Verguss-Grundmasse (Komponente A) und Spezial-Additiv (Komponente B). Sie ist kalt verarbeitbar und lösungsmittelfrei. Nach dem Vermischen der Komponenten A und B wird die Vergussmasse aus dem Verpackungsbehälter heraus vergossen bzw. mit einer Kartuschen-Pistole aus der Kartusche aufgebracht. Anschließend wird mit bituminiertem Splitt (Komponente S) abgestreut. Für besondere Maßnahmen ist ein Voranstrich/Primer (Komponente P) einzusetzen. Das in handlichen Portionen abgepackte Material erlaubt die Verarbeitung von Kleinmengen für Maßnahmen geringeren Umfangs.

Die 2-Komponenten-Rissvergussmasse ist

- Kalt zu verarbeiten, kein Aufheizen erforderlich
- Umweltfreundlich, lösungsmittelfrei
- Recyclingfähig
- Besonders geeignet für schwer zugängliche Bereiche
- Nach dem Abbinden dauerelastisch und dauerplastisch
- Sehr haftfähig an Asphalt, Beton und anderen festen Baustoffen
- Alterungs- und witterungsbeständig
- Geeignet für eine rasche und dauerhafte Beseitigung offener Risse und Fugen

Gemäß Prüfbericht Nr. 9F0029 des ifm Instituts für Materialprüfung Dr. Schellenberg, Rottweil, entspricht die 2-Komponenten-Rissvergussmasse in allen geprüften Punkten den Anforderungen der Norm SN 671 625 bzw. der TL bit Fug.

Anwendung

Die 2-Komponenten-Rissvergussmasse eignet sich zum Vergießen von:

- Rissen und Fugen in Asphalt und Beton
- Schadhaften Nähten und Anschlüssen
- Übergangsbereichen an Schächten und Schiebern nach Regulierungsarbeiten

Technische Daten

2-Komponenten-Rissvergussmasse

Farbton:	Schwarz
Dichte bei +15 °C:	ca. 1 kg/l
Erweichungspunkt RuK:	ca. +87 °C
Penetration bei +25 °C:	ca. 50 ¹ / ₁₀ mm
Dehnbarkeit bei -20 °C:	≥ 5
Formbeständigkeit in der Wärme:	1
Lagerfähigkeit:	Lagerung grundsätzlich frostfrei und in geschlossenen Gebinden
Komponente A (Verguss-Grundmasse):	12 Monate
Komponente B (Spezial-Additiv):	12 Monate
Komponente S (Bituminierter Splitt):	12 Monate
Komponente P (Voranstrich/Primer):	24 Monate

Chemische Beständigkeit

Langfristig gegen:	Wasser, Streusalzlösung, Haushaltsabwasser, Industrieabwasser
Temporär gegen:	Verdünnte Laugen, verdünnte Säuren
Nicht oder nur kurzfristig beständig gegen:	Mineralöl, Benzin, Organische Lösungsmittel, Teer, Teeröle, Tierische Öle und Fette

Hinweis!

Diese Beständigkeitsangaben geben Anhaltspunkte über die Verwendbarkeit der Spezial-Vergussmasse. Eine verbindliche Aussage bedarf einer objektbezogenen Beratung.

Vorbereitung

Die Risse und Fugen sind mit Druckluft oder Fugenbürste zu reinigen. In der Regel kann wegen der hohen Klebkraft der Vergussmasse auf einen Voranstrich verzichtet werden. In Sonderfällen (z.B. sehr starke Verschmutzung, brüchige Flanken und Beton) die zu bearbeitenden Bereiche mit einem Voranstrich/Primer (Komponente P) einstreichen.

Verarbeitung Kartuschen

Grundmasse und Additiv sind in den Kartuschen bereits in der richtigen Abstimmung enthalten.

Verarbeitungstechnik Kartuschen:

- Kartusche in die Kartuschen-Pistole legen
- Schutzkappe abschrauben
- Kartuschen-Aufsatz aufschrauben.
- Verlegearbeit beginnen
- Nach Einsatz der Reaktion mit bituminiertem Splitt abstreuen

Verarbeitungstemperatur:

Untergrund- und Lufttemperatur: über +5 °C.

Verarbeitungszeit:

ca. 15 min.; Verkehrsfreigabe nach ca. 45 - 60 min. möglich.

Wichtig!

- Schmutz und lose Teile entfernen
- Sauberer, trockener Untergrund
- Beim Mischen hohe Drehzahlen des Rührers vermeiden
- Abstreuen mit Splitt erst kurz vor der Verkehrsfreigabe, um ein Absinken des Splittes in der frischen Vergussmasse zu verhindern
- Bei hoher Feuchtigkeit oder Temperaturen unter +5 °C den Arbeitsbereich trocknen bzw. vorwärmen (Heißluftlanze, Gasbrenner)

Gerätereinigung

Arbeitsgeräte sofort mit Lappen oder Papiertuch gründlich reinigen. Restmaterial z.B. mit Biodiesel entfernen.

Schutzmaßnahmen

Gefahrstoffverordnung: nicht kennzeichnungspflichtig

Bei der Verarbeitung sind die Sicherheitsratschläge auf dem Gebinde sowie die jeweiligen Unfallverhütungsvorschriften der zuständigen Berufsgenossenschaften zu beachten.

Darüber hinaus gelten die Vorschriften der Berufsgenossenschaften, welche bei der Verarbeitung von Beschichtungsstoffen generell zu beachten sind. Geeignete persönliche Schutzausrüstung tragen (Schutzbekleidung, Schutzbrille, Handschutz).

Das Produkt in flüssigem Zustand nicht in die Kanalisation/Gewässer oder ins Erdreich gelangen lassen. Reste des Produktes sowie der eventuell eingesetzten Reinigungsmittel sind in jedem Fall ordnungsgemäß zu entsorgen.

■ Gewährleistung und Haftung

Unsere Angaben und Empfehlungen basieren auf dem heutigen Wissensstand. Änderungen und Ergänzungen sind jederzeit möglich. Da der Einsatz unserer Produkte außerhalb unserer Einflussmöglichkeiten liegt, übernehmen wir keinerlei Haftungsansprüche.